

Einzelmeisterschaft des Skatverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg e.V. (LV 02) für Damen, Herren, Junioren und

Senioren

1. Termin und Ort werden vom Präsidium festgelegt und den Verbandsgruppen (VG) mittels Ausschreibung mitgeteilt. Der Standardtermin für diese Veranstaltung ist das letzte Wochenende im März des Jahres. Abweichungen davon sind den VG`s rechtzeitig mitzuteilen.
2. Veranstalter und Ausrichter ist der SkV Schleswig-Holstein/Hamburg. Zuständig ist der Spielleiter.
3. Es wird Start- und Essensgeld erhoben. Während des Turniers ist ein Betrag für verlorene Spiele zu entrichten.
Für nicht gespielte Serien ist von den Spielern ein Betrag zu zahlen. Bei nicht elektronischer Auswertung ist ebenfalls für nicht abgegebene Startkarten ein Betrag zu zahlen (ggf. von der VG)
Die Höhe der Beträge wird vom Präsidium festgelegt. Sie werden u.a. verwendet zur Finanzierung
 - des Turniers,
 - der Ehrenpreise,
 - des Start- und Kartengeldes der DEM und
 - eines Kostenzuschusses für die DEM.
4. Spielleitung, Schiedsrichter und Schiedsgericht werden vom Präsidium bestimmt.
 5. Teilnahmeberechtigt sind 40 % der in den jeweiligen VG gestarteten Spielerinnen/Spieler bei den Junioren: alle Spieler und Spielerinnen
 - 5.1 die Titelverteidiger des LV sowie der/die Gewinner/in des Schiedsrichterpokals des Vorjahres sollte ein(e) Junior/in aus Altersgründen den Titel nicht verteidigen können, erhält er/sie einen Platz bei den Herren bzw. Damen.
 - 5.2 jeweils 1 Freiplatz pro VG (z.B. für Spielleiter o.ä.)
 - 5.3 die DSKV - Goldnadelträger des Landesverbandes.
 - 5.4 die amtierenden Deutschen Meister, soweit sie dem Landesverband angehören. Für die unter 5.3 bis 5.4 aufgeführten Teilnahmeberechtigten kann eine Vertretung nicht erfolgen.
6. Die VGs melden ihre Teilnehmer an den LV Spielleiter. Meldung und Meldeschluss gehen aus der Ausschreibung/Einladung hervor. Die Einzahlung des Start-, Karten- und Essengeldes muss termingerecht durch die VG erfolgen.
7. Damen, Herren, Junioren, Senioren und „Junge Leute“ spielen unter sich. Die Damen, Herren, Junioren und „Junge Leute“ spielen 12 Runden je Serie, Senioren 10 Runden. Gespielt werden am Samstag vier Serien und am Sonntag drei Serien. Bei den Junioren können weniger Serien festgelegt werden. Nach der ersten und allen weiteren Serien werden die Teilnehmer nach ihren erzielten Punkten gesetzt. Kommen dabei Mitglieder eines Vereins an einen Tisch, so werden die Punktschlechteren an die Folgetische gesetzt.
Die Teilnahme an den ersten vier Serien ist Pflicht. Ein Ausscheiden aus dem Turnier ist nur nach der 4. Serie möglich. Pro nicht gespielte Serie ist dann bei gleichzeitiger Abmeldung fünf Euro zu zahlen. Das Verlassen des Turniers ohne Abmeldung zieht eine Sperre für die nächste Einzelmeisterschaft nach sich.

8. Die Punktbesten sind Meister, Meisterin, Seniorenmeister und Juniorenmeister des LV 02
Die besten jeder Konkurrenz erhalten Ehrenpreise.
Entsprechend den Vorgaben des DSkV sind die Bestplatzierten je Konkurrenz für die nachfolgende Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Im Falle der Verhinderung Qualifizierter rücken andere in der Reihenfolge der Ergebnisse nach. Die Information erfolgt über den Spielleiter an die jeweiligen Spieler/innen, Vereine und VG.
9. Reklamationen werden vor der Siegerehrung durch die Spielleitung und Schiedsgericht behandelt.
Nachträgliche Ergebniskorrekturen haben nur Einfluss auf die Qualifikation zur DEM und für die Titelverteidigung.

Stand: 10/2025